



Saison 2015/16

Losnummer:

Heft 8

SV 63

Unser Handballmagazin

16.01.2016 – Männer: SV 63 vs. VfL Lichtenrade

Preis: 1,00 Euro



www.SV63.de



Förderer





STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
BRANDENBURG AN DER HAVEL



Unsere Kompetenz. Ihr Vorteil.

Ihr spezialisierter Partner in Sachen
Wirtschafts- und Steuerberatung für Industrie,
Handwerk, Handel und Freiberufler.

Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon (03381) 33 526-17
www.mpsteuerberatung.de

Vorstellung männliche Jugend D

Die Meisterrunde ist erreicht!

Simone und Gunter Mart

Mit der heutigen Ausgabe des Handballmagazins wollen wir den Lesern die männliche D-Jugend vorstellen. Das Trainergespann bilden in dieser Saison Gunter und Simone Mart. Die Konstellation hat sich ergeben, da deren Sohn Felix jetzt in die D-Jugend aufgerückt ist. Simone ist mit eingestiegen, da Malte Kleem die Verantwortung für die männliche E-Jugend übernommen hat. Gunter kümmert sich um die

sportlichen Belange und Simone ist die gute Seele des Teams. Im Trainingsbetrieb stehen inzwischen 15 Kinder der Jahrgänge 2003 und 2004. Spielberechtigt sind inzwischen 14 Kinder. Augenblicklich belegt das Team in der Vorrunde den dritten Tabellenplatz hinter Potsdam und Falkensee, hat sich damit für die Meisterrunde qualifiziert. Das war auch das erste Ziel.



	Tore	Diff	Pkt.
1 VfL Potsdam	409:197	+212	22:2
2 SSV Falkensee	287:183	+104	20:4
3 SV 63 Brandenburg-West	229:192	+37	18:6
4 Ludwigsfelder HC	232:263	-31	12:12
5 SV Blau-Weiß Dahlewitz	221:237	-16	8:16
6 SG Schöneiche	177:276	-99	2:22
7 HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	147:354	-207	2:22

In der kommenden Meisterrunde ist die nächste Zielstellung, die Qualifikation für die Landesbestenerrmittlung zu schaffen. Das bedeutet Platz 1 oder 2 in der Meisterschaft wird angestrebt. Sicherlich ein hohes Ziel, da mit Potsdam ein Gegner da ist, der bereits Sportschüler in seinen Reihen hat. Auch müssen die Spiele gegen den ewigen Rivalen Falkensee erst mal gespielt und gewonnen werden. Außerdem wartet mit Teltow ein ungeschlagener Staffelerster der anderen Staffel in der Meisterrunde.

Die hohe Trainingsbeteiligung des Teams, sowie der unbedingte Willen der Spieler, ein Spiel gewinnen zu wollen, als auch die spielerischen Elemente des gesamten Teams rechtfertigen aber die hohen Ziele.

Die Kinder sind im Laufe der Jahre zu Freunden geworden. Der Handball verbindet. Das ist auch deutlich bei der Unterstützung der Eltern zu merken, die sich kein Spiel der Kinder entgehen lassen. So wurde unlängst eine Fahrt zu den Füchsen organisiert und ein Reisebus voll Teilnehmer hatte sich am 27.12.2015 einen Tag lang in Berlin vergnügt. Kurz: Sport ist nicht nur gut für die Figur, sondern auch ein wesentlicher Bestandteil der sozialen Entwicklung der Jungen. Es macht Spaß mit dem Team zu arbeiten.



Kurzvorstellung: VfL Lichtenrade

Martin Terstegge

Unser heutiger Gast ist der VfL Lichtenrade, der nur dank dem Verzicht einiger Mannschaften aus Mecklenburg-Vorpommern als Aufsteiger in der Oberliga Ostsee-Spree dabei ist. In der abgelaufenen Spielzeit in der Berlinliga belegten die VfL-Handballer mit 34:10 Punkten „nur“ den zweiten Platz hinter dem Meister BFC Preussen (39:5).

In der aktuellen Saison haben die Lichtenrader den Spieß jedoch umgedreht. Während der BFC nur den vorletzten Platz einnimmt, nimmt der Vizemeister momentan den 10. Platz ein. Für Trainer Stefan Krai keine Überraschung, er sieht nur die kontinuierliche Fortentwicklung seiner Mannschaft, die er als Verantwortlicher für die Männer seit fünf Jahren trainiert. Doch den größten Teil der Spieler kennt er schon seit der E-Jugend. Jahrgangsübergreifend begleitete er die Handballer, Höhepunkt war sicherlich das Auftreten in der A-Jugend-Bundesliga, wo sich die Lichtenrader achtbar schlugen. Die Erfahrungen, die die VfL-Handballer dort sammelten, erlaubte es ihnen dann auch im Männerbereich gut mitzumischen. Dort glänzen sie mit ihrer jugendlichen Dynamik, denen Mannschaften mit überwiegend älteren Akteuren nichts entgegen zu setzen haben. Krai setzt auf

verschiedene offensive Deckungssysteme, bei denen seine Spieler den Ball früh in der Defensive erobern und dadurch zu einfachen Toren kommen. 698 Treffer in 22 Spielen aus der Vorsaison bedeuteten den Spitzenwert in der Berlinliga.

Mit dem bisherigen Saisonverlauf ist Trainer Krai im Grunde zufrieden. Vor dem Saisonstart hatte er als Ziel 20 Punkte vorgegeben, um nicht auf einem Abstiegsplatz zu landen. Angesichts der Lage in der 3. Liga korrigierte er die Vorgabe auf 24, wenn nicht gar 26 Zähler, um Platz 9 oder 8 zu erreichen, um ganz sicher die Klasse zu halten. Das Potenzial ist vorhanden, der VfL kann auswärts, wie auch in eigener Halle vor der starken Kulisse von 300 Zuschauern siegen. Von den drei Heimniederlagen fielen zwei sehr unglücklich aus. Gegen den Ludwigsfelder HC (31:32) und LHC Cottbus (29:33) war auch ein Sieg drin. Bisher hat das Krai-Team nur zweimal enttäuscht. Beim Saisonstart in Werder (40:28) und beim 17:33 in eigener Halle gegen den Doberaner SV. Am vergangenen Sonntagabend wäre den Lichtenradern beinahe die Revanche gegen den Spitzenreiter gelungen. Erst nach hartem Kampf mussten sie sich mit 26:29 geschlagen geben.

Statement: VfL Lichtenrade

Stefan Krai - Trainer

Der VfL Lichtenrade ist eine junge gemeinsam gewachsene Mannschaft. Ein Großteil spielt schon seit der E-Jugend zusammen. In diesem schweren Auswärtsspiel, hier in Brandenburg, hoffen wir an die Leistungen dieser Saison anknüpfen zu können. Das letzte Heimspiel gegen Werder hat der

Mannschaft Mut gemacht, auch gegen den SV 63 Brandenburg-West auf Augenhöhe mitspielen zu können. Wir hoffen, auch nach dem Heimsieg in Lichtenrade, vielleicht einen Punkt gegen diese heimstarke Mannschaft zu erreichen.

VfL Lichtenrade



Aufstellung: VfL Lichtenrade

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
12	Heere	Marvin	27.02.1994	TW
16	Kreß	Sebastian	09.02.1994	TW
3	Bartels	Till	23.05.1994	KM
5	Rierner	Mario	03.08.1990	RA
6	Beer	Jonas	02.01.1994	LA, RL
7	Schillkowski	Patrick	01.02.1994	RM
9	Günther	Niklas	09.10.1992	LA
10	Skenderi	Misa	19.02.1989	LA
11	Berls	Ludwig	19.08.1986	RA,RR
13	Grüner	Thomas	12.09.1974	RR, RM
17	Bendisich	Sören	06.04.1991	KM
20	Beer	Fabian	02.01.1994	RM, RR
40	Krai	Darius	12.06.1995	RL, RM
47	von Rumohr	Maximilian	27.07.1993	KM
	Krai	Stefan		Trainer
	Böhme	Olaf		Betreuer
	Steinberg	Bernd		
	Meitz	Ivo		

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Benkendorf	Jurij	05.10.1996	TW	1,90m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
2	Lipinski	Wojciech	15.05.1986	RL, LA,	1,86m
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA, RL	1,94m
4	Witt	Christoph	17.06.1990	RA	1,84m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM, RR	1,82m
6	Habermann	Michael	13.03.1983	KM, LA	1,80m
7	Richter	Felix	30.11.1987	RR, RA	1,83m
8	Franz	Florian	08.11.1990	RM	1,80m
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82m
10	Käselau	Tommy	26.02.1985	LA, RA	1,80m
11	Kryszon	Phillip	28.02.1997	RL, RR	1,92m
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM, RR, RL	1,85m
14	Kryszon	Tom	28.02.1997	RR, RL	1,90m
17	Tietz	Marcus	29.04.1996	LA, RM	1,82m
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL, RR	1,94m
	Rösicke	Dietmar	12.04.1969	Trainer	
	Seiler	Frank	02.10.1985	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1958	Betreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Betreuer	
	Eckhardt	Ute	21.04.1962	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Aktuelle Tabelle 1. Männer – Oberliga Ostsee/Spree

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HV GW Werder e.V.	13	11	1	1	392:316	+76	23:3
2	SG OSF Berlin	12	10	0	2	340:292	+48	20:4
3	Lausitzer HC Cottbus	13	9	3	1	370:342	+28	21:5
4	Ludwigsfelder HC	13	9	0	4	372:358	+14	18:8
5	SV 63 Brandenburg-West	14	8	1	5	406:395	+11	17:11
6	Grünheider SV	13	7	1	5	350:344	+6	15:11
7	MTV 1860 Altlandsberg	13	7	0	6	347:345	+2	14:12
8	Bad Doberaner SV 90	14	6	2	6	348:322	+26	14:14
9	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	12	5	1	6	291:277	+14	11:13
10	VfL Lichtenrade	13	6	0	7	367:376	-9	12:14
11	TSV Rudow	14	3	3	8	379:389	-10	9:19
12	SG Uni Greifswald / Loitz	14	3	0	11	340:397	-57	6:22
13	BFC Preussen 1894	13	1	1	11	277:358	-81	3:23
14	TSG Lübbenau 63	13	0	1	12	312:380	-68	1:25

Die Ansetzungen des Spieltages:

16.01.2016	17:00	MTV 1860 Altlandsberg	TSG Lübbenau 63	:
16.01.2016	18:00	BFC Preussen	SG Uni Greifswald / Loitz	:
16.01.2016	18:00	SV 63 Brandenburg-West	VfL Lichtenrade	:
16.01.2016	18:00	SG OSF Berlin	TSV Rudow	:
16.01.2016	18:30	SV Fort. 50 Neubrandenburg	Lausitzer HC Cottbus	:
16.01.2016	18:30	HV GW Werder e.V.	Grünheider SV	:
16.01.2016	19:00	Bad Doberaner SV 90	Ludwigsfelder HC	:

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Mittwoch, dem 24.02.2016 um 19:00 Uhr

in der Sporthalle Max-Josef-Metzger-Str.
Die Tagesordnung und ein Entwurf zur Satzungsänderung
kann im Internet unter www.sv63.de oder
in der Geschäftsstelle des SV 63 eingesehen werden.

Erster Auswärtssieg im sechsten Anlauf beim BFC Preußen!

Anke Oberrender

Am 21.12.2015 haben sich unsere Männer vorweihnachtlich mit ihrem ersten Auswärtssieg in dieser Saison selbst beschenkt. Im letzten Spiel des Jahres gewannen sie verdient mit 30:24 (11:7). Von Beginn an sah man einen konzentrierten und gut eingestellten SV 63. Durch eine gute Abwehr kamen unsere Männer zu schnellen Toren und konnten sich somit eine 8:3 Führung erspielen. Aufgrund von Spielerwechseln verloren unsere Männer leicht den Spielfluss und nahmen dadurch nur einen 4 Tore Vorsprung mit in die Halbzeit (11:7).



Durch einige Ungenauigkeiten im Abschluss und einigen strittigen Entscheidungen gelang es unseren Männern nicht, einen entscheidenden Vorsprung in der zweiten Halbzeit herauszuwerfen. Somit wurde es Mitte der zweiten Halbzeit ein umkämpftes Auswärtsspiel. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und besonnene Aktionen wurde es dem Gegner in dieser Phase nicht gestattet, den Ausgleich zu erzielen (21:22). Als der Tor-

hüter der Gastgeber, in Folge einer riskanten Aktion, mit einer roten Karte das Spielfeld verlassen musste und sich auf der Bank der Preussen kein Torhüter mehr befand, wurde ein Feldspieler ins Tor berufen. Mit einer konzentrierten Leistung in den letzten 10 Minuten belohnte sich die Mannschaft für eine tolle Hinrunde und kann hoffentlich gleich zu Beginn des neuen Jahres an diese Leistung anknüpfen.

Unsere 2.Männer in der Kreisliga

Letztes Spiel: SV 63 II – Ludwigsfelder HC II 31:20

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SV 63 Brandenburg-West II	8	8	0	0	238:161	+77	16:0
2	SV Blau-Weiß Dahlewitz II	7	5	1	1	179:161	+18	11:3
3	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf III	7	5	0	2	176:142	+34	10:4
4	SSV Falkensee III	8	3	1	4	182:190	-8	7:9
5	Ludwigsfelder HC II	8	3	1	4	157:179	-22	7:9
6	MTV Wünsdorf 1910 II	7	2	0	5	109:172	-63	4:10
7	HV Luckenwalde 09 II	8	1	1	6	91:94	-3	3:13
8	SV Motor Babelsberg II	7	1	0	6	142:175	-33	2:12

Der Ball fliegt wieder!

Tommy Käselau

Nach der kurzen Winterpause zwischen den Jahren, reiste unsere 1. Männermannschaft am vergangenen Samstag nach Loitz, um dort den Auftakt in die Rückrunde der Oberliga Ostsee-Spree zu bestreiten.

Die Gastgeber rangieren momentan im unteren Bereich der Tabelle und kämpfen gegen den Abstieg. Für den SV 63 ging es vor allem darum, den Abstand auf die Abstiegsränge weiter zu vergrößern.

Die lange Anreise schien den Jungs von Trainer Dietmar Rösicke nichts auszumachen. Von Anfang an führte man und baute diese Führung durch schnelle Tore aus der zweiten Welle bis auf zwischenzeitlich 8:2 aus. Die Deckung stand gut und Schlussmann Andy Witowski zeichnete sich ein ums andere Mal mit starken Paraden aus. Zur Halbzeit hatte man mit 20:14 einen beruhigenden Vorsprung herausgeworfen. Fast jeder Wurf war ein Treffer und beide heimischen Torhüter sahen nicht immer ganz glücklich aus.

Zu Beginn des zweiten Durchgangs unterliefen dem Brandenburger Angriff einige leichte Ballverluste, die die Gastgeber zu schnellen Tempogegenstößen und leichten Toren nutzten. Näher als 4 Tore kam Loitz aber nicht



heran. Auch eine zwischenzeitliche Manddeckung, erst gegen Ackermann und dann gegen Teichert, brachte die Brandenburger nur kurz aus dem Konzept. Die Deckung stabilisierte sich und auch im Angriff des SV 63 lief es in der Folge wieder besser. Immer wieder kam man über den Kreis zum Erfolg oder holte 7m Strafwürfe heraus, die sicher von Steven Nphantumbo verwandelt wurden.

Den Schlusspunkt zum 27:34 Auswärtssieg setzte Wojciech Lipiński mit einem sehenswerten Kempa von Linksaußen. Somit holt der SV 63 gleich zum Auftakt der Rückrunde weitere zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt und bleibt auf Abstand zu den Abstiegsrängen. So kann es weiter gehen.

TUG
TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.



... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:

VB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

Das Interview – Heute: 5 Fragen an Malte Kleem - Trainer unserer männlichen E-Jugend

Axel Krause



Malte, Du stehst ja stellvertretend für den Typ Übungsleiter, der über den Sport der eigenen Kinder zum Verein gekommen ist. Was waren denn genau Deine Beweggründe,

Dich hier beim SV 63 zu engagieren?

Das war reiner Zufall. Ich war vor ca. 3 Jahren mit der damaligen E-Jugend als Begleiter bei einem Turnier, wo mein großer Sohn mitspielte. Im Laufe des Turniers hat der damalige Co-Trainer Micha Recktenwald bekannt gegeben, dass er aus privaten Gründen nicht mehr als Trainer aktiv sein kann. Nach einigen Gesprächen während des Turniers hat es sich dann ergeben, dass ich den Trainer Gunter Mart unterstützen werde, wo ich kann. Das war mein Einstieg, um mich dort zu engagieren.

Hattest Du denn zuvor schon einmal Erfahrungen als Übungsleiter oder Spieler sammeln können? Denn es gibt bestimmt auch weitere Eltern die sich gerne engagieren möchten, sich das aber vielleicht nicht zutrauen. Was muss man dazu mitbringen?

Als Übungsleiter war ich in den 80er Jahren schon beim Kanurensport aktiv. Danach wechselte ich zum Handball (erst Dynamo Brandenburg und dann noch kurz zu Stahl), bevor ich durch Ausbildung und Arbeitsstelle auswärts mehrere Jahre kürzer trat. In erster Linie muss man Spaß haben, mit den Kindern zu arbeiten und natürlich einen Teil seiner Freizeit dafür einplanen. Einige Vorkenntnisse im Bereich Handball macht das Betreuen der Kinder natürlich einfacher.

Du hast ja den Trainerposten bei der E-Jugend von Gunter Mart übernommen und warst ja zuvor schon als Co-Trainer mit ihm erfolgreich unterwegs. Welche Zielstellung hast Du mit Deiner E-Jugend in dieser Saison?

In erster Linie geht es darum, durch Spaß am Handball die Jungs langsam in den Spielbetrieb zu bringen. In der jetzigen E-Jugend spielen hauptsächlich Kinder, die noch keine Punktspiele absolviert hatten. Die Kinder müssen erst einmal Erfahrungen sammeln, um sich einzuspielen und dann kommen nach einigen Trainingseinheiten auch erste Erfolge. Unser Ziel ist es, einen Mittelfeldplatz zu erreichen und vor allem, dass alle Kinder, die bei uns trainieren, auch Punktspiele bestreiten, auch wenn wir dadurch verlieren sollten.

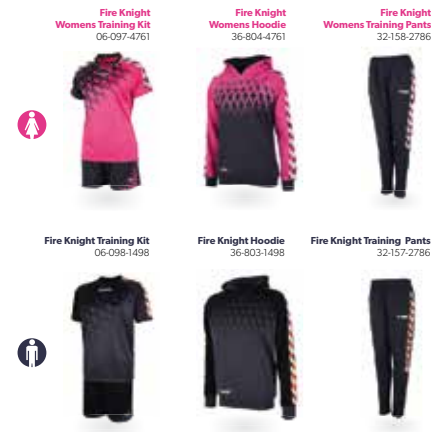
Nun liegt ja die Weihnachtspause hinter uns. Wie schätzt Du die bisherige Saison der E-Jugend in der Kreisliga ein?

Wir haben einen Platz im Mittelfeld der Tabelle und die Jungs sind noch mit Spaß und Ehrgeiz bei der Sache.

Nun kann ich mir vorstellen, dass der Posten als Übungsleiter ziemlich zeitintensiv ist. Was machst Du denn beruflich und bleibt Dir da auch noch Zeit für andere Dinge?

Ich bin angestellt in der Fahrradfabrik Brandenburg und dort in der Produktion in Normal-schicht tätig. Ich versuche, den Rest der mir zur Verfügung stehenden Zeit mit den Kindern zu verbringen und der Garten braucht auch ein wenig Aufmerksamkeit.

Ich wünsche Dir weiterhin viel Spaß mit den Jungs und einen erfolgreichen Verlauf der weiteren Saison!



DIESE UND VIELE WEITERE ARTIKEL AB SOFORT ERHÄLTlich.

Fire Knight Collection AW'15

open 24/7
www.hummel-store-berlin.de

hummel
BERLIN

**Alle Spiele unserer Mannschaften bis zum nächsten Heimspiel der
1. Männer gegen den Ludwigsfelder HC am 30.01.2016**

2.Frauen	17.01.16	16:00	HSV Wildau 1950	SV 63 Brandenburg-West II
Weiblich C	23.01.16	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
Weiblich E 1	23.01.16	10:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E 1	23.01.16	11:00	SV 63 Brandenburg-West	Märkischer BSV Belzig
Männlich E 2	23.01.16	10:00	SV 63 Brandenburg-West	Ludwigsfelder HC
Männlich E 2	23.01.16	12:00	SSV Falkensee	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich DI 3	23.01.16	11:00	MTV Wünsdorf 1910	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich DI 3	23.01.16	13:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf
Weiblich DII 4	23.01.16	12:00	SV 63 Brandenburg-West II	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II
Weiblich DII 4	23.01.16	15:00	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	SV 63 Brandenburg-West II
Männlich A	23.01.16	14:00	HC Spreewald	SV 63 Brandenburg-West
2.Männer	23.01.16	14:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf III	SV 63 Brandenburg-West II
1.Männer	23.01.16	18:30	Grünheider SV	SV 63 Brandenburg-West
2.Frauen	24.01.16	13:30	SV 63 Brandenburg-West II	HSV Falkensee 04
Männlich B	24.01.16	14:00	SV Blau-Weiß Dahlewitz	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich B	24.01.16	14:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West
1.Frauen	24.01.16	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Grün Weiß Schwerin
1.Frauen	30.01.16	16:30	Füchse Berlin Reinickendorf II	SV 63 Brandenburg-West

1 in Kleinmachnow 2 in Falkensee 3 in Rangsdorf 4 in Brandenburg

Handball im TV -LIVE

Tag	Zeit	Sender	Spiel	
18.01.2016	20:15 Uhr	ard	Deutschland - Schweden	live
20.01.2016	17:05 Uhr	zdf	Deutschland - Slowenien	live



**Lust auf hier. Lust auf Brandenburg
an der Havel.**

Stadtwerke Brandenburg an der Havel

Packhofstraße 31
14776 Brandenburg an der Havel
Telefon 0 33 81 / 752 – 123
Fax 0 33 81 / 752 – 318

www.stwb.de





von links:
Max Brehorst,
Luca Ben Youssef,
Thomas Uhrbach,
Marius Weleczky,
Lennart Tober,
Felix Mart,
Paul Schnautz,
Till Mattes,
Leon Girndt,
Hennes Maaß,
David Heinemann,
Marvin Meier,
Max Scholz

Foto: Rina Dörner

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
SV 63 Brandenburg-West	x	29:27	33:26	33:25	27:25	30:23	27:28	35:32	16:01.	30:01.	27:02.	12:03.	09:04.	07:05.
SG Uni Greifswald / Loitz	27:34	x	24:25	22:20	20:27	28:29	24:39	28:25	30:01.	27:02	12:03.	09:04.	30:04.	29:22
Grünheider SV	23:01.	20:02	x	32:26	33:32	25:28	23:28	35:27	28:27	12:03.	09:04.	30:04.	27:24	20:20
TSG Lübbenau 63	20:02	05:03.	02:04.	x	20:34	22:25	25:38	16:04.	31:33	29:34	30:04.	06:02.	23:01.	20:22
SG OSC Schöneberg-Friedenau	05:03.	02:04.	16:04.	07:05.	x	30:24	24:19	16:01.	24:21	12:12.	27:25	23:01.	20:02	38:31
MTV 1860 Altlandsberg	02:04.	16:04.	07:05.	16:01.	30:01.	x	27:30	27:28	13:02.	29:23	14:02.	27:31	05:03.	26:22
HV GW Werder e.V	16:04.	07:05.	16:01.	30:01.	27:02	12:03.	x	39:26	40:28	23:01.	24:24	21:18	34:22	12:12.
TSV Rudow	30:04.	23:01.	05:03.	27:27	27:31	26:29	09:04.	x	20:02	31:32	29:29	26:16	12:03.	31:14
VfL Lichtenrade	31:25	37:32	27:02	12:03.	09:04.	30:04.	26:29	31:24	x	31:32	29:33	29:27	17:33	23:01.
Ludwigsfelder HC	33:29	31:27	25:32	09:04.	30:04.	26:25	22:23	02:04.	05:03.	x	30:32	26:20	24:22	20:02
Lausitzer HC Cottbus	28:26	31:21	26:24	28:16	13:02.	19:03.	20:02	07:05.	23:04.	16:04.	x	26:26	16:25	05:03.
SV Fortuna 50 Neubrandenburg	40:21	20:15	12:12.	24:21	25:27	20:02	05:03.	13:02.	16:04.	07:05.	16:01.	x	19:22	02:04.
Bad Doberaner SV 90	26:26	28:16	24:20	29:20	20:21	22:28	02:04.	23:23	07:05.	16:01.	30:01.	27:02	x	16:04.
BFC Preussen 1894	24:30	16:01.	31:01.	27:02	12:03.	09:04.	30:04.	19:25	18:27	28:32	24:31	16:25	17:24	x
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Fünf auf einen Streich-inklusive Umzugsbonus

Unterschreiben Sie als Neumieter einen Mietvertrag bei der größten Wohnungsbaugenossenschaft in Brandenburg und freuen Sie sich auf Ihren Umzugsbonus und fünf WBG-Umzugskartons.

*Die WBG hilft bei der Organisation und zahlt bis zu 300,00 Euro für Ihren Umzug bzw. für den Ab- und Aufbau Ihrer Einbauküche.

Geschenkt für Neumieter

www.wbg-brandenburg.de

WBG BRANDENBURG eG

Bericht 1. Frauen

Damen holen sich die Punkte gegen Neubrandenburg zurück!

Cindy Schwirz

Die erste Frauenmannschaft des SV63 Brandenburg - West startete positiv in die Rückrunde und gewann das letzte Heimspiel im Jahr 2015 gegen den SV Fortuna Neubrandenburg mit 30:25 (16:11 HZ). In den ersten Minuten ging die Mannschaft konzentriert ins Spiel und so führten sie schnell mit 3:1. Die gedachte 5:1 – Deckung, um die gegnerischen Rückraumspieler frühzeitig zu attackieren, erwies sich allerdings als nicht erfolgreich, so dass die Neubrandenburgerinnen die Führung übernahmen (4:6, 8:9). Mahnende Worte und eine defensive 6:0 – Abwehr führten schnell wieder zur Führung und so gingen die Brandenburgerinnen mit 16:11 in die Kabine.

In der zweiten Halbzeit kam Neubrandenburg noch zweimal auf 2 Tore heran, doch mit 27:21 in der 55. Minute war die Vorentscheidung gefallen. Die Brandenburgerinnen revanchierten sich somit für das verlorene Hinspiel und sind nun punktgleich mit Neubrandenburg (jeweils 8:16 Punkte), allerdings immer noch auf dem drittletzten Tabellenplatz. Dennoch wollen die Damen den gu-

ten Auftakt nutzen und im neuen Jahr an die gute Leistung der vergangenen Spiele anknüpfen, um den Klassenerhalt zu realisieren. Nach der Weihnachtspause stehen starke Gegner auf dem Programm. So müssen die Damen auswärts gegen den Tabellenersten (BFC Preußen, 16.01.) ran, ehe in der darauf folgenden Woche (24.01.) die Damen aus Schwerin anreisen, wo das Hinspiel deutlich verloren wurde. Allerdings streben die Damen auch hier an, sich die Punkte zurück zu holen.



Aktuelle Tabelle 1.Frauen – Oberliga Ostsee/Spree

1	BFC Preussen	12	10	0	2	321:249	+72	20:4
2	Füchse Berlin Reinickendorf II	12	8	2	2	343:294	+49	18:6
3	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	12	8	1	3	332:292	+40	17:7
4	VfV Spandau	12	8	1	3	338:300	+38	17:7
5	SV Grün Weiß Schwerin	12	7	0	5	351:280	+71	14:10
6	SG Hermsdorf-Waidmannslust	12	7	0	5	339:310	+29	14:10
7	HSG Neukölln	12	5	2	5	263:275	-12	12:12
8	Pro Sport 24	12	3	4	5	288:291	-3	10:14
9	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	12	4	0	8	310:325	-15	8:16
10	SV 63 Brandenburg-West	12	3	2	7	299:335	-36	8:16
11	HC 52 Angermünde	12	2	0	10	274:342	-68	4:20
12	HV Luckenwalde 09	12	1	0	11	234:399	-165	2:22

Mannschaftsaufstellung: SV 63 1. Frauen

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Dörner	Katharina	11.06.1983	TW	181
22	Nazareck	Franziska	04.08.1992	TW	182
2	Wille	Juliane	13.08.1988	RM/RL	171
3	Bürger	Jennifer	04.02.1985	RR/RA	189
4	Linke	Anna	06.02.1992	RM	170
5	Hill	Katarina	17.02.1987	LA	156
6	Fängler	Anika	18.10.1988	KM	176
8	Wendland	Christin	03.10.1991	LA	173
9	Gaudes	Chantal	09.12.1997	RL/RR	185
11	Ulbricht	Anja	26.10.1991	KM/RA	173
14	Heinrich	Luise	14.04.1997	RM/RL/LA	175
15	Glomm	Stefanie	15.07.1988	RL/RR	172
18	Kuhlmey	Ines	20.01.1969	LA/RA/KM	166
27	Hamann	Julia	16.10.1990	RM/RL	170
	Papke	Uwe	19.10.1967	Trainer	
	Schwirz	Cindy	23.07.1990	Trainerin	
	Eckhardt	Ute	21.04.1962	Physiotherapeutin	

WESTEND

Die kleine Kneipe am Rande der Stadt

- **Öffnungszeiten :**
- Montag ab 18:00 Uhr Dienstag bis Freitag ab 20:00 Uhr
- Sonntag ab 09:30 Uhr
- Bei Spielen der 1. Männermannschaft 3 Stunden vor Anpfiff !
- Sonstige Spiele 1 Stunde vor Anpfiff !
- Feiern jeglicher Art können gern mit mir abgesprochen werden !

• **Kontakt : Kerstin Overhage**
Am Mühlenberg 59
14798 Havelsee

Tel. : 03381 / 3329595
Mobil : 0173 / 5278765 E-Mail: exnrw1@me.com

1. Frauen Spielplan Oberliga Ostsee-Spree

Datum	Zeit	Heim	Gast	Tore
05.09.2015	16:00	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	SV 63 Brandenburg-West	24:14
20.09.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	BFC Preussen 1894	22:29
27.09.2015	15:30	SV Grün Weiß Schwerin	SV 63 Brandenburg-West	44:21
04.10.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Füchse Berlin Reinickendorf II	25:25
11.10.2015	15:30	SG Hermsdorf-Waidmannlust	SV 63 Brandenburg-West	30:26
18.10.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG Neukölln	23:26
01.11.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	25:31
08.11.2015	14:00	HC 52 Angermünde	SV 63 Brandenburg-West	25:31
22.11.2015	16:30	SV 63 Brandenburg-West	VfV Spandau	28:30
29.11.2015	13:30	HV Luckenwalde 09	SV 63 Brandenburg-West	23:31
06.12.2015	17:00	SV 63 Brandenburg-West	Pro Sport 24	23:23
13.12.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	30:25
16.01.2016	16:00	BFC Preussen 1894	SV 63 Brandenburg-West	:
24.01.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Grün Weiß Schwerin	:
31.01.2016	16:00	Füchse Berlin Reinickendorf II	SV 63 Brandenburg-West	:
21.02.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG Hermsdorf-Waidmannlust	:
27.02.2016	18:00	HSG Neukölln	SV 63 Brandenburg-West	:
05.03.2016	20:00	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	SV 63 Brandenburg-West	:
13.03.2016	17:00	SV 63 Brandenburg-West	HC 52 Angermünde	:
02.04.2016	17:00	VfV Spandau	SV 63 Brandenburg-West	:
09.04.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HV Luckenwalde 09	:
16.04.2016	16:00	Pro Sport 24	SV 63 Brandenburg-West	:

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Unsere 2. Frauen in der Brandenburgliga

Anja Horn

Teuer verkauft!

Am vergangenen Samstag traf die 2. Frauen Mannschaft des SV 63 auswärts auf die Handballerinnen des HV Grün-Weiß-Werder zum lang erwarteten Havellanderderby. Die Außenseiterposition in diesem Spiel übernahmen ganz klar unsere Damen aus Brandenburg, da Werder zu diesem Zeitpunkt den 3. Platz in der Brandenburgliga einnahm und der SV 63 den 8. Platz. Allerdings war dies auf dem Spielfeld bis zur 48. Minute nicht zu erkennen. Werder erzielte zwar das erste Tor im Spiel doch die Brandenburgerinnen hatten immer eine passende Antwort parat. Das beschreibt letztendlich auch die komplette erste Halbzeit bis zum Pausenstand von 15:15. Von der ersten Minute wurde Madlen Fontaine in Manndeckung genommen, aber sie konnte immer wieder von Carolin Uhlmann gut frei gespielt werden und kam somit am Ende des Spiels auf 10 Tore. Die zweite Halbzeit lief bis zur 48. Minute genauso weiter, durch einen stark spielenden Rückraum mit einer nennenswerten Torverteilung (Christin Weiher 7, Carolin Uhlmann 6, Madlen Fontaine 10) konnte dies ermöglicht werden. Am Kreis



machte eine stark spielende Lisa Stahlberg auf sich aufmerksam. Für die Brandenburgerinnen war es eine der stärksten Leistungen in dieser Saison. Es war ein ausgeglichener Kampf mit guten freigespielten Aktionen und starken 1-1 Situationen. Am Ende hatte jedoch Werder die stärkere Bank und körperliche Überlegenheit um die fehlende Kraft der Brandenburgerinnen auszunutzen und sie zu technischen Fehlern drängte. Dadurch konnte sich Werder in den letzten Minuten absetzen und das Spiel ging 30:37 verloren.

Platz	Mannschaft
1	HSG Fredersdorf/ Petershagen
2	HV GW Werder e.V.
3	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
4	MTV 1860 Altlandsberg II
5	SV Lok Rangsdorf
6	VfB Doberlug-Kirchhain
7	TSV Germania Massen
8	SV 63 Brandenburg-West II
9	HSV Falkensee 04
10	HV Calau
11	TSG Liebenwalde



Die Gesundheitsseite

Sehr geehrte Handball- und Sportfreunde, es braucht nicht viel um den eigenen Körper zu trainieren. Das stärkste Trainingsgerät für mehr Muskulatur und ein besseres Körperempfinden ist dabei nicht allzu weit entfernt. Es ist ihr eigener Körper. Er stellt mit einfachsten und billigen Kleinstgeräten ein ideales Home-Gym dar. Warum also Verträge für längere Zeit für Unsummen im Fitnessstudio ausgeben, wenn aus den eigenen vier Wänden

eine perfekte Muckibude werden kann? Keine Sorge, Sie müssen jetzt nicht ihre Möbel aus dem Fenster schmeißen und komplett umbauen bzw. umziehen. Es gilt lediglich, aus dem vorhandenen Platz das Beste rauszuholen. Die Basis eines gut ausgestatteten Home-Gym besteht zum einen aus einem Kurzhantel- und Langhantelset und zum anderen aus weiteren Trainingswerkzeugen, die auf kleinem Raum die Kraft, Kraftausdauer und die Gleichgewichtsfähigkeit verbessert.

Der **Schlingentrainer** ist dabei ein sehr effektives Trainingsgerät. Durch die Seilkonstruktion ist der Körper ständig in einer instabilen Position die der Übende jederzeit ausgleichen muss. Ideal um auch die tieferen Muskel zu trainieren.



Die Gesundheitsseite



Ob Groß ob Klein, jeder von uns spielt doch gern mit **Bällen**. Warum also nicht mit dem Gymnastikball etwas Neues wagen? Der Ball ist ein Gerät, den es gefühlt schon ewig gibt. Durch das ständige austangieren, balancieren und stabilisieren können wir hier besonders den Rumpfbereich kräftigen. Vor allem die Kombination mit anderen Trainingsgeräten, z.B. Kurzhantel, macht den Gymnastikball zum perfekten Trainingsgerät.

Der **Bosu** – ist ein mit Luft gefüllter Trampolin Ball, der praktisch jede Muskelgruppe trainieren kann. Im Vordergrund stehen hier vor allem Balance- und Koordinationsübungen. Die Unterseite des Bosus ist rutschfest und eignet sich gut als weiche Unterlage zum abfedern nach kleinen und hohen Sprüngen. Durch seine kompakte Größe kann der Bosu leicht verstaut und transportiert werden.



Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater



Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

www.brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

Die Hinrunde der laufenden Saison 2015/16 ist in den meisten Teams bereits geschafft. Zeit um ein kurzes Fazit aus dem vergangenen halben Jahr zu ziehen. Zunächst einmal ein gutes neues Jahr 2016 allen Leserinnen und Lesern unseres Handballmagazins. Zu Beginn der Erweiterung meiner Tätigkeit für den weiblichen Bereich durfte ich ja schon mal Gast dieses Magazins sein. Damals war doch einiges neu für mich. Aus heutiger Sicht kann ich sagen, dass wir mit unserem Weg auf einem Guten sind. Die Kinder, die zum Saisonstart schon dabei waren, sind geliebt und es sind weitere Kinder hinzugekommen. Ein Zeichen, dass wir engagierte Übungsleiter an Bord haben. Woche für Woche in der Halle zu stehen und mit den Kindern zu Arbeiten (neben der eigentlichen

Arbeit) gebührt für mich allerhöchsten Respekt und Dank. Auch wenn noch nicht alle meine Ideen bei allen Übungsleitern auf Gegenliebe stoßen, so haben wir ein gutes Miteinander. Egal aus welchem Team. Die Übungsleiter haben es verstanden, dass ich als Jugendkoordinator für sie da bin, aber auch dass ich sie brauche. In einigen Trainingsbeobachtungen konnte ich mir ein Bild von den Trainingsinhalten und deren Umsetzungen machen. Danach wurden die vereinsinternen Übungsleiterfortbildungen ausgearbeitet und durchgeführt. Wir sind, so denke ich auch inhaltlich inzwischen auf einem gemeinsamen guten Weg. Was nicht zuletzt die aktuellen Tabellenzwischenstände unserer Teams zeigen.

Wobei es immer ein Spagat ist, zwischen erfolgreich ein Spiel zu gestalten und auch mal

in einem Spiel auszubilden. Denn alle Jugendlichen sollen in ihren Möglichkeiten diesen tollen Sport ausüben. Da kann es schon mal die eine oder andere Diskussion über Einsatzzeiten beim Spiel geben. Im Grunde soll die Ausbildung der Akteure im Vordergrund stehen. Das Spiel zu gewinnen ist dann schön, wenn möglichst Alle gespielt haben. Aber, auch das kann man mir glauben, ich bin mir durchaus bewusst, dass ich als Trainer jedes Spiel gewinnen möchte. Ein Spagat halt.

In den von mir beobachteten Spielen ist dies den Trainern überwiegend gelungen. War es mal nicht so, dann stand ich mit ihnen im regen Austausch. Ich darf mich an dieser Stelle über das gegebene Vertrauen des Vorstandes in meine Person bedanken. Ich werde auch bis zum Saisonende der bestmögliche Ansprechpartner

für Übungsleiter, Eltern und Vorstand bleiben. Ich habe bewusst auf die Platzierungen der einzelnen Teams verzichtet, da diese immer wieder hier nachzulesen sind. Allen hier (bei den Erwachsenenspielen) Lesenden kann ich nur empfehlen sich auch mal bei Jugendspielen auf die Tribüne zu setzen und das Geschehen zu verfolgen. Einerseits freuen sich die Jugendlichen über das gezeigte Interesse, andererseits sind es ja die Frauen und Männer von Morgen, die diese wunderbare Sportart in der Stadt Brandenburg in Zukunft hochhalten sollen.



Aktuelles vom männlichen Nachwuchs

Wolfgang Sockel

Männliche A-Jugend - Brandenburgliga

HC Bad Liebenwerda – SV 63 24:32 – Platz 4 / 12:8 Pkt.



Männliche B-Jugend – Kreisliga

HV Luckenealde 09 – SV 63 16:30 – Platz 1 / 12:0 Pkt.

Männliche C-Jugend I – Kreisliga

SV 63 – HSG Teltow/Ruhlsdorf 28:13 – Platz 1 / 10:2 Pkt

Männliche C-Jugend II – Kreisliga

SV Lok Rangsdorf – SV 63 II 8:28
SV 63 II – 1.VfL Potsdam – 21:25 – Platz 3 / 6:6 Pkt.

Platz	Mannschaft
1	SV 63 Brandenburg-West
2	1. VfL Potsdam II
3	Ludwigsfelder HC
4	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
5	MTV Wünsdorf 1910
6	Märkischer BSV Belzig
7	SV Blau-Weiß Wusterwitz

Platz	Mannschaft
1	HV GW Werder e.V.
2	1. VfL Potsdam III
3	SV 63 Brandenburg-West II
4	SV Blau-Weiß Dahlewitz
5	HV Luckenwalde 09
6	SG Schöneiche
7	SV Lok Rangsdorf

Männliche D-Jugend – Kreisliga

Siehe Mannschaftsvorstellung

Männliche E-Jugend – Kreisliga

SV 63 – 1.VfL Potsdam 22:8
SV Lok Rangsdorf – SV 63 16:6 – Platz 6 / 10:14 Pkt

Aktuelles vom weiblichen Nachwuchs

Weibliche B-Jugend – Oberliga

Frankfurter HC – SV 63 20:9 – Platz 2 / 11:5 Pkt.

Weibliche C-Jugend – Kreisliga

SV Lok Rangsdorf – SV 63 13:14
SV 63 – HSV Falkensee 04 II 22:19 – Platz 1 / 12:0 Pkt

Platz	Mannschaft
1	SV 63 Brandenburg-West
2	SV Lok Rangsdorf
3	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
4	HSV Falkensee 04 II
5	HSC Potsdam
6	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
7	HV Luckenwalde 09



Weibliche D-Jugend I - Kreisliga

Keine Spiele – Platz 4 – 14:6 Pkt.

Weibliche D-Jugend II - Kreisliga

HSC Potsdam – SV 63 II 17:15
HSG Teltow/Ruhlsdorf - SV 63 II 36:5 – Platz 6 / 11:9 Pkt.

Weibliche E-Jugend – Kreisliga

HSV Falkensee 04 – SV 63 12:16
HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst – SV 63 8:16 – Platz 2 / 18:6 Pkt.



Minis - Training

Sonntag, 24.01.2015
10:00 - 11:30 Uhr
Sporthalle Max- Josef- Metzger- Str.

Sponsor des heutigen Spieltages:

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Außerdem gibt es an den Wochenenden, wo sowohl die 1.Frauen und die 1.Männer ein Heimspiel haben, ein zusätzliches Halbzeitgewinnspiel bei den 1.Frauen. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.



Gottfried-Krüger-Straße 1 · 14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: 03381.224504 · Telefax: 03381.224285
www.schoenfuss-sonnenschutztechnik.com

Verlosung „Unser Handballmagazin“

In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer gegen den TSV Rudow wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – Verkehrsbetriebe an der Havel GmbH - durchgeführt. Hier das Gewinnerbild



Zeit für Gesundheit!

Kirchhofstraße 3-7 / www.vitalis-brandenburg.de

Vitalis
BRANDENBURG

KLINIK FÜR AMBULANTE
REHABILITATION, PRÄVENTION,
GESUNDHEITSSPORT

Wir machen Handball!

**Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.
Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.
Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:**

Weibliche Jugend E – Jahrgang 2005/2006

Dienstag 14:30 – 16:00 Uhr Donnerstag 14:30 – 16:00 Uhr
Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmeiy – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend D I – Jahrgang 2003/2004

Montag 17:00 – 18:30 Uhr (SH Ausländerstraße)
Donnerstag 15:30 – 17:00 Uhr (SH Am Marienberg)
Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen Rina Dörner – Tel.: 0172-8866183

Weibliche Jugend D II – Jahrgang 2003/2004

Montag 15:30 – 17:00 Uhr Donnerstag 16:00 – 17:00 Uhr
Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen Ines Kuhlmeiy – Tel.: 0152-05358359

Männliche Jugend E – Jahrgang 2005/2006

Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr (SH Marienberg) Freitag 14:30 – 16:00 Uhr

Männliche Jugend D – Jahrgang 2003/2004

Montag: 17:00 – 18:30 Uhr Mittwoch: 16:00 – 17:30 Uhr
Ansprechpartner für weiter Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208



Sporthalle des SV 63 in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b
Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.
Nachwuchskordinator: Gunter Mart - Tel. 0174-9871436

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 41
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmvs63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:
Katharina Dörner, Axel Krause,
Guido Henning u. Privat
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
stefan.wolfram@bmw-ludwig.de

Stammhaus in:

14776 Brandenburg an der Havel
Kurstraße 64

Tel. (0 33 81) 25 25 0

www.bestattungendieckmann.de

 **DIECKMANN**
BESTATTUNGEN

Seit 1872 Brandenburger Bestattungstradition



Sie haben es in der Hand, spielen Sie nicht auf Zeit!
Wir beraten Sie zur Bestattungsvorsorge.

Weitere Geschäftsstellen in:

14770 Brandenburg, Am Marienberg 1
14550 Groß Kreuz, Potsdamer Str. 73
14797 Kloster Lehnin, Marktplatz 8
14793 Ziesar, Breiter Weg 6

Telefon:

(0 33 81) 30 10 53
(0 33 207) 31 500
(0 33 82) 700 389
(0 33 830) 60 334



Mitglied in der
Bestatterinnung
von Berlin und
Brandenburg e.V.

